

immer dabei

IN IHRER REGION SÜDBADEN | WÜRTTEMBERG

Operation Engelberg- tunnel

Baden-Württembergs
längster Autobahntunnel
wird saniert

Alles aus einer Hand

Sofia Hess lässt Urlaubs-
träume wahr werden

Nachgefragt

Darf ich mit meinem
Rad quer durch
den Schwarzwald radeln?

Deutsche Jugend- Trial-Meisterschaft

Motorsport-Action
hautnah

Operation Engelbergtunnel

*Ein Stahlkorsett, Hunderte Kilometer Kabel und meterhohe
Windmaschinen – Baden-Württembergs längster Autobahntunnel
wird mit riesigem Aufwand saniert und sicherer gemacht*

Text: Christine Frischke Fotos: Pressefoto Kraufmann

Stuttgart



Enrico Hinz ruft gegen den dröhnenden Verkehr an: „40 Zentimeter machen den Unterschied, schauen Sie hier.“ Hinz steht mit weißem Bauhelm in der Weströhre des Engelbergtunnels bei Stuttgart. Nur wenige Schritte neben ihm donnern Autos und Lastwagen vorbei. Es ist laut, stickig und der Fahrtwind zerrt an seiner orangeroten Warnjacke. Folgt man seinem ausgestreckten Arm, erkennt man leicht, dass die Tunnelwand hier, im Block 64, dicker ist als anderswo. Unter einer frischen Schicht Beton verbirgt sich ein Stahlgerüst, das die Tunnelröhre wie ein Korsett umschließt. In den vergangenen Jahren haben Arbeiterinnen und Arbeiter die Röhre auf einer Länge von 180 Metern auf diese Weise verstärkt. Es sind auf den ersten Blick bescheidene Zahlen, hinter denen ein Projekt von gigantischem Ausmaß steckt.

Der Engelbergtunnel, offiziell Engelbergbaustunnel genannt, ist mit zweieinhalb Kilometern der längste Autobahntunnel in Baden-Württemberg. Durch ihn rollt der Verkehr der A 81 hindurch. Er wurde 1999 fertiggestellt. Gemessen an modernen Tunnelbauwerken, die auf eine Nutzungsdauer von 100 Jahren ausge-



Eine Vollsper- rung einer Tunnelröhre hätte bis zu 15 Kilometer Stau täglich bedeutet

Enrico Hinz, Geschäftsbereichsleiter Bau und Erhaltung der Außenstelle Stuttgart-Vaihingen

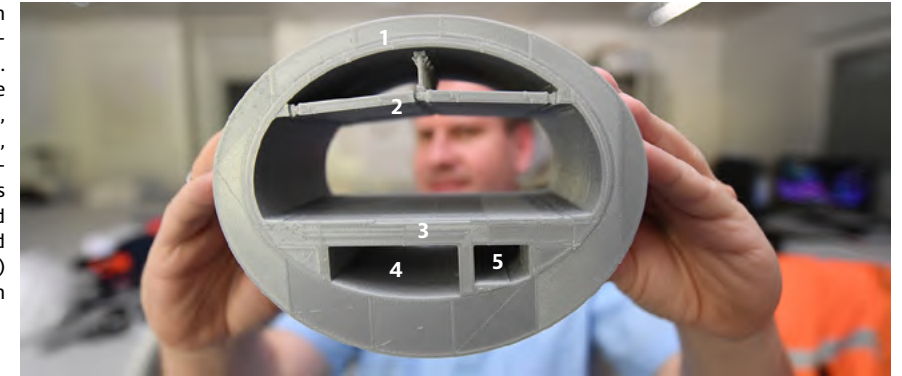
legt sind, ist er noch jung. Eigentlich zu jung für eine Sanierung. Doch seine Planer hatten die Kräfte des namensgebenden Engelbergs unterschätzt. Genauer gesagt: Sie hatten das Anhydrit im Berg berücksichtigt, aber unterschätzt. Das Gestein wandelt sich bei Kontakt mit Wasser in Gips um und dehnt sich extrem aus. Jetzt drückt es auf die zwei Tunnelröhren. Stellenweise so massiv, dass sie stark beschädigt wurden. „Man kann sich den Tunnel wie ein liegendes Ei vorstellen“, erklärt Hinz. „Durch den Druck könnte er sich zu einem stehenden Ei verformen.“ Das soll das Stützkorsett aus Stahl und Beton verhindern.

Drei Jahre lang wurde die Großbaustelle vorbereitet. Es wurden Fluchtwege für die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter geschaffen, Stauwarnanlagen aufgestellt, Kabel und Löschwasserleitungen verlegt und eigens ein Gebäude mit Lastenaufzug und Kran errichtet, um Menschen, Maschinen und Material an ihre Einsatzorte zu bringen. Die eigentlichen Arbeiten begannen 2019. Seither wird in mehreren Schichten rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche im Tunnel gearbeitet.



Die Bauarbeiten in den Tunnelröhren sollen im Mai 2025 abgeschlossen werden

Enrico Hinz hält ein Modell der Tunnelröhre (1) in der Hand. Zu erkennen ist die Zwischendecke (2), die eingezogen wird, darunter ist die Fahrbahn (3) für die Autos und darunter sind der Abluft- (4) und der Medienkanal (5) zu sehen



In dem 2530 m langen Tunnel wird am Tag und auch in der Nacht gearbeitet

Die Herausforderungen der Baustelle

Enrico Hinz (46) kennt die Baustelle vielleicht so gut wie kein anderer. 2017 begann er als Gesamtprojektleiter, damals noch im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart. 2021 ging die Verantwortung für die Sanierung auf die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest über. In deren Außenstelle Stuttgart-Vaihingen ist Hinz mittlerweile Leiter des Geschäftsbereichs Bau und Erhaltung und damit auch für andere Baustellen im Ländle zuständig, etwa für den Brückenneubau bei Mühlhausen oder für Fahrbahnerneuerungen. Aber nichts davon, sagt er, sei so schwierig wie die Sanierung eines Tunnels. Er verweist auf die vielen Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen, die zu beachten seien. Einmal die Woche schaut er sich den Stand der Arbeiten im Engelbergtunnel an.

Neben den Tunnelwänden wurden auch die Fahrbahnplatten um 50 Zentimeter verstärkt und in beiden Röhren werden Zwischendecken eingezogen. Diese drei Maßnahmen sollen die

von außen auf den Tunnel einwirkenden Kräfte abschwächen. In der Weströhre deutet Hinz auf Ausbuchtungen im oberen Tunneldrittel. Dort wird seit Sommer die Zwischendecke eingezogen. Sie wird gerade noch hoch genug sein, dass Lastwagen darunter durchfahren können. Hunderte vorgefertigte Einzelteile, jedes so schwer wie ein junger Elefant, liegen zum Einsetzen bereit. Doch das geht nur nachts. Ab 22 Uhr wird die Röhre für den Verkehr komplett gesperrt. Tagsüber hingegen bleibt der Tunnel während der gesamten Bauphase mit drei Fahrspuren pro Richtung befahrbar. Eine Herausforderung für die Arbeitenden, die hier nur mit Gehörschutz unterwegs sind. Man hätte schneller und stellenweise wohl auch einfacher und billiger sanieren können – allerdings nur bei einer dauerhaften Vollsperung einer Tunnelröhre mit dann nur zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung. „Voruntersuchungen haben gezeigt, dass eine Vollsperung täglich zu 10 bis 15 Kilometern Stau geführt hätte“, sagt Hinz. Dieses >



Mithilfe eines Simulationsprogramms am Computer wird der Ernstfall geprobt

Verkehrschaos wollte man vermeiden. Die Baustelle war auf fünf Jahre angelegt, nun verzögert sich das Projekt um voraussichtlich ein Jahr. Statt 2024 sollen die Arbeiten erst im Mai 2025 abgeschlossen sein. „Der Ukrainekrieg hat da mit reingespielt“, sagt Hinz. Die Stahlträger zur Verstärkung der Tunnelwände kämen aus der Ukraine. Erst habe die Qualität nicht gestimmt, dann habe sich die Lieferung wegen des Krieges verzögert. Hinz kehrt jetzt dem Baubereich im Block 64 den Rücken und marschiert mit langen



Die komplette Lüftungs- und Steuerungstechnik wird im laufenden Betrieb ausgetauscht

Schritten auf das Tunnelportal zu. Unterwegs passiert er E-Roller und Fahrräder, mit denen die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter schneller zu ihren Einsatzorten kommen. Blinzeln tritt er ans Tageslicht. „Als ich anfang, hielt ich die Bautechnik für die größte Herausforderung“, sagt er und meint damit die Rundumverstärkung der Röhren. Tatsächlich habe sich der zweite Projektteil als der kniffligere entpuppt: die Erneuerung der Betriebstechnik. „Wenn auch nur eine Kleinigkeit nicht funk-

tioniert, hat das sofort extreme Auswirkungen.“

Die Sanierung des Tunnels wird dafür genutzt, die komplette Betriebs- und Sicherheitstechnik auszutauschen, von der Beleuchtung bis zur Brandmeldeanlage. Teile der Tunnelsteuerung sind nach mehr als 20 Jahren veraltet, viele Ersatzteile nicht mehr zu bekommen. Für diesen Teil des Projekts ist Andreas Deutschmann zuständig. Ein Tunnelspezialist, der gekonnt mit Zahlen jongliert und immer einen guten Vergleich parat hat. Zum Beispiel wenn er erklärt, dass die Generalsanierung der Betriebstechnik am ehesten mit dem Versuch vergleichbar sei, „an seinem Auto den Motor, die Elektrik und die Räder zu tauschen – während das Auto mit konstant hoher Geschwindigkeit weiterfährt“.

Es dreht sich alles um die Sicherheit

Deutschmanns Schreibtisch steht direkt am Engelberg in einem weißen Container, dem Projektbüro der Autobahn GmbH. Will er sich vor Ort ein Bild von der Lage machen, nimmt er eine Personennotsignalanlage mit. Wer immer die Baustelle betritt oder dort arbeitet, muss das kleine schwarze Gerät, das an ein Funkgerät erinnert, bei sich tragen. Es ist über eine Sprechverbindung mit einer zentralen Stelle verbunden. Außerdem kann der Träger damit überall geortet werden. Bewegt er sich längere Zeit nicht, ist also ein Unfall wahrscheinlich, löst das Gerät Alarm aus.

Enrico Hinz begleitet Projektleiter Deutschmann an diesem Tag in das Betonlabyrinth unter dem Tunnel. Stellenweise reicht das Netz aus Gängen und Schächten bis tief unter die Fahrbahn. An vielen Stellen könnte man meinen, doppelt zu sehen: Da hängt Brandmeldeanlage neben Brandmeldeanlage, Notrufsäule neben Notrufsäule, neue Technik neben alter. Aus Sicherheitsgründen dürfen die alten Anlagen erst abgebaut werden, wenn



Jeder der Ventilatoren hat die Leistung von 860 Staubsaugern

Andreas Deutschmann, Projektleiter Betriebstechnik

ten zwei bis drei Minuten, bis hier alles voller Rauch ist“, sagt Hinz. Deshalb mussten für die Arbeiten in diesem Bereich zunächst Fluchtwege angelegt und ein Sicherheitskonzept erarbeitet werden. Brennt im Engelbergtunnel ein Fahrzeug, wird der Rauch nicht wie in den meisten Tunneln üblich über eine Zwischendecke abgesaugt. Stattdessen wird er unter der Fahrbahn in einen Abluftkanal gesaugt, sozusagen einen Tunnel unter dem Tunnel. Die sich drehenden Ventilatoren erzeugen einen Unterdruck und drücken so den Qualm durch den Abluftkanal und durch ihre Rotoren in dahinter liegende Abluftkamine. Im Kanal können dann Windgeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h herrschen.

„Seit wir die Baustelle haben, hat es zum Glück noch nie im Tunnel gebrannt“, sagt Hinz. Früher hätte etwa einmal im Jahr ein Fahrzeug Feuer gefangen. Er vermutet, dass sich die derzeitige Geschwindigkeitsreduzierung von 100 auf 60 km/h im Tunnel positiv auswirkt und die Fahrenden in einer Baustellensituation mit verengten Fahrspuren noch vorsichtiger als sonst agieren. Auch für Gefahrguttransporte haben sich die Planerinnen und Planer etwas Besonderes einfallen lassen. Eigens für sie wurde vor dem Tunnel ein Thermoscanner installiert, der die Sicherheit während der Bauphase erhöhen soll. >

Auf einer separaten Fahrspur scannen spezielle Kameras die Transporter. Sie erkennen Wärme und reagieren auf ungewöhnlich hohe Temperaturen, etwa wenn die Bremsen überhitzt sind. Das Fahrzeug wird dann angehalten und von Feuerwehr und Polizei überprüft. Von den blauen Ventilatoren gelangen Hinz und Deutschmann über eine Treppe in den Abluftkanal. Er ist jetzt rauchfrei und wird von grellen LED-Röhren erhellt. Die Männer öffnen eine Fluchttür und klettern in einen parallel verlaufenden kleineren Tunnel, den sie Medienkanal nennen. Im Medienkanal sind die Löschwasserleitungen und die Elektronik untergebracht. Im gesamten Tunnel werden rund 500 Kilometer Kabel neu verlegt, eine Strecke von Stuttgart bis Leipzig. Der Stromverbrauch pro Monat liegt im fünfstelligen Bereich.

Für den Ernstfall gerüstet

Ein Tunnel ist heute viel mehr als ein Loch im Berg. Er ist eine Hightech-Anlage, die bis ins kleinste Detail durchdacht ist. Seine Systeme können automatisch Stauwarnungen an digitale Tafeln auf der Autobahn senden, liegen gebliebene Fahrzeuge sowie Falschfahrer erkennen. Im Brandfall werden die Schranken vor dem Tunnel automatisch geschlossen und die Einsatzkräfte werden alarmiert. Die Verkehrsleitzentrale am Stuttgarter Pragsattel, die

den Tunnel überwacht, kann sich mithilfe von Kameras schnell ein Bild vom Geschehen machen. Um die neu installierte Technik zu testen, müsste der Tunnel eigentlich jedes Mal komplett gesperrt werden. Stattdessen wird die Steuerung vorab mit einem eigens entwickelten Simulationsprogramm am Computer überprüft. Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt, deutschlandweit sind derzeit nur zwei weitere solche Tunnelsimulatoren im Einsatz. Verschiedene Szenarien können so in aller Ruhe durchgespielt werden. Was passiert beispielsweise, wenn ein Brandmeldekabel aktiviert wird? Springen die Ventilatoren an? Gehen die Schranken runter? Erst wenn virtuell alles reibungslos läuft, wird die Steuerung auch ins reale Tunnelsystem übernommen.

Ein Lastenaufzug befördert Hinz und Deutschmann ratternd aus den Tunnelkatakomben nach oben ins Freie. Hier draußen ist das Vogelgezwitscher lauter als das Dröhnen der nahen Autobahn. „Wir sind mit dem bisherigen Baufortschritt sehr zufrieden“, sagt Hinz. Mindestens 25 Millionen Euro für die Vorbereitungsphase und knapp 140 Millionen für die Hauptarbeiten wird die Sanierung des Engelberttunnels am Ende verschlingen. Dafür, so die Hoffnung, kann der Verkehr in den nächsten Jahrzehnten ungestört weiter durch den Tunnel rollen. Das sind doch gute Aussichten.

Alle installierten Sicherheitssysteme müssen funktionieren, damit der Tunnel im Autarkbetrieb ohne Einschränkungen betrieben werden kann



Weitere Einblicke gibt es hier



Der Verkehr rollt – trotz Großbaustelle

Seit 2019 wird der Engelberttunnel saniert. Dank guter Planung blieb das befürchtete Verkehrschaos bisher aus. Das Projekt zeigt, wie wichtig frühzeitige Instandhaltungen sind

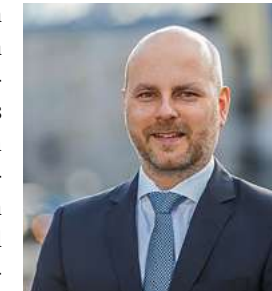
Text: Christine Frischke

Es ist eine gewaltige Zahl: Täglich rollen rund 110.000 Fahrzeuge durch die West- und Osttröhre des Engelberttunnels. Das sind mehr Autos und Lastwagen, als die umliegenden Städte Leonberg, Ditzingen und Gerlingen zusammen Einwohnerinnen und Einwohner haben. Der Tunnel liegt an einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt am Autobahndreieck Leonberg bei Stuttgart. Hier treffen die Autobahnen 8 und 81 aufeinander. Ein Nadelöhr, schon zu normalen Zeiten. Das nachgeordnete Straßennetz kann die vielen Fahrzeuge nicht aufnehmen. Kommt es am oder gar im Tunnel zu einer Panne oder einem Unfall, sind lange Staus meist vorprogrammiert.

Eine Baustelle verschärft die ohnehin angespannte Situation. Entsprechend knifflig gestaltet sich die dringend notwendige Sanierung des

über 20 Jahre alten Tunnels. Eine der Röhren für die Arbeiten vollständig sperren? Für die komplette Bauphase undenkbar. Die Planerinnen und Planer nahmen stattdessen eine längere Bauzeit in Kauf – und halten den Tunnel weitgehend offen. Inzwischen kümmert sich die Autobahn GmbH, die seit zwei Jahren für alle Autobahnen in Deutschland zuständig ist, um die Baustelle. Saniert wird, während der Verkehr in beiden Richtungen weiterfließt. Nur nachts wird eine der Röhren gesperrt. Vollsperrungen werden auf ein Minimum reduziert.

„Wir haben dort ein ziemlich großes Projekt am Laufen“, sagt Holger Bach, Abteilungsleiter Verkehr und Umwelt beim ADAC. „Angesichts



Es ist wichtig, die Infrastruktur rechtzeitig in Schuss zu halten

Holger Bach,
Abteilungsleiter Verkehr und Umwelt beim ADAC Württemberg

der logistischen Aufgabe sind wir positiv überrascht, mit wie wenig Einschränkungen für die Autofahrerinnen und Autofahrer die Arbeiten voranschreiten.“ Obwohl bereits seit 2019 am Tunnel gebaut wird, haben auch die umliegenden Gemeinden bisher kaum unter Ausweichverkehr gelitten. „Wir sind mit großen Befürchtungen in das Projekt gestartet“, sagt Ditzingens Oberbürgermeister Michael Makurath. Befürchtungen, die sich bisher aber als unbegründet erwiesen haben. „Die Maßnahmen, die vom Land getroffen wurden, haben gewirkt.“ „Die Baustelleneinrichtung im Engelberttunnel wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart intelligent auf das Fahrzeugaufkommen auf der Autobahn abgestimmt“, lobt auch Leila Fendrich, Pressesprecherin der Stadt Leonberg. Zudem dürfen keine Lastwagen mehr

durch die Innenstadt fahren, was ebenfalls zur Eindämmung des Ausweichverkehrs beiträgt. Hoffnungen setzt Leonberg darüber hinaus auf ein Pilotprojekt, mit dem der Verkehr – über die Schaltung der Ampeln – künftig noch besser verteilt und gesteuert werden soll.

Ganz vermeiden lassen sich Beeinträchtigungen bei solch einer Großbaustelle nicht. Während der Bauphase schieben sich die Fahrzeuge mit reduzierter Geschwindigkeit durch den Engelberttunnel. Wie zuvor sind zwar drei Fahrstreifen pro Richtung befahrbar. Allerdings ist die Fahrbahnbreite reduziert und der Standstreifen fehlt ganz. Letzteres kann bei Unfällen oder Pannen schnell zum Problem werden. >



Die Baumaßnahme hätte auch in kürzerer Zeit durchgeführt werden können, dafür hätte man aber eine der beiden Röhren komplett sperren müssen. Dauerstaus wären die Folge gewesen

„Vor einigen Wochen mussten beide Röhren nachts gesperrt werden, weil die Software der Tunnelsteuerung ein Update bekam“, sagt Bach. „Das ist ärgerlich für die Verkehrsteilnehmer, aber leider zwingend nötig, um die Sicherheit im Tunnel zu gewährleisten.“ Anfang des Jahres sorgte ein Stromausfall für Schlagzeilen. Wegen eines defekten Geräts fiel die Betriebstechnik im Tunnel aus, aus Sicherheitsgründen blieben beide Tunnelröhren stundenlang gesperrt. Autofahrerinnen und Autofahrer saßen in kilometerlangen Staus fest. Und nicht nur die Autobahn war dicht, auch in den Innenstädten von Leonberg, Gerlingen und Ditzingen ging zeitweise nichts mehr. Oberbürgermeister Makurath spricht gar von „apokalyptischen Zuständen“, die in Ditzingen geherrscht hätten. „Feuerwehr, Polizei und Rettungswagen hatten zeitweise keine Chance, zu einem Einsatzort zu gelangen“, erinnert er sich. „Wir hatten Glück, dass es in dieser Situation zu keinem größeren Notfall kam.“ Erst im Lauf des nächsten Tages löste sich das Verkehrschaos langsam auf.

Auch wenn solche Bilder im Gedächtnis bleiben, sind sie doch die Ausnahme und nicht die Regel. Die Sanierung verläuft weitgehend planmäßig und störungsfrei. „Am Engelbertunnel

zeigt sich, wie wichtig es ist, die Infrastruktur rechtzeitig in Schuss zu halten“, sagt Holger Bach. Er verweist auf eine andere Baustelle, die für großes Medienecho sorgte: die marode Rahmedetalbrücke bei Lüdenscheid in Nordrhein-Westfalen. Die darüber führende Autobahn 45 musste wegen starker Schäden voll gesperrt werden. Inzwischen ist die Brücke gesprengt. Bis zum Neubau wird sich der Autobahnverkehr über Jahre durch das Stadtgebiet von Lüdenscheid wälzen – eine Riesenebelastung für die Anwohnenden. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Verkehr auf Deutschlands Straßen stark zugenommen. Mehr Autos und Lastwagen sind unterwegs als ursprünglich prognostiziert. Das hat Spuren hinterlassen auf dem Asphalt, auf den Brücken und in den Tunneln des Landes. Doch lange Zeit floss das Geld vor allem in Neubauten, kaum in die Instandhaltung. Das rächt sich nun vielerorts. „Da hat sich einiges aufgestaut“, sagt Bach. In den kommenden Jahren müssten sich Autofahrerinnen und Autofahrer daher auf einige Großbaustellen einstellen. Positiv zumindest: Im aktuellen Bundesverkehrswegeplan hat die Bundesregierung einen Schwerpunkt auf die Instandhaltung gelegt.

Foto: Pressefoto Kaufmann

ADAC-Mitglieder erhalten ab sofort **10 % Rabatt** auf den **WESTstandardpreis** bei Onlinebuchung. Einfach im Ermäßigungsfeld die ADAC-Vorteilskarte auswählen!

Tierisch schnell nach Wien!

München – Wien in nur 3:46h

Mit der WESTbahn, der modernsten Flotte Österreichs, **reisen Sie ganz bequem in den Tiergarten Schönbrunn** – dem ältesten Zoo der Welt! Und das Beste: im Zug erhalten Sie einen Ermäßigungsgutschein von bis zu 4€ auf den Eintritt im Tiergarten Schönbrunn!

WESTsuperpreis

München – Wien
ab € **23,99***

Da steig ich ein.

Tickets buchen auf westbahn.at/ad/adac
Der WESTsuperpreis ist nur online erhältlich.

*kontingentierte und zuggebunden. Nur online buchbar ab 90 Tage im Voraus auf westbahn.at. Aktion gültig bis auf Widerruf. | *ausgenommen WESTsuperpreis. | Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH, einzusehen auf westbahn.at. Datenstand 05.07.2023. Impressum: WESTbahn Management GmbH, Europaplatz 3 / Stiege 5, 1150 Wien, Tel.+43 1 89900, meinenachricht@westbahn.at



„Alles aus einer Hand für den perfekten Urlaub“

Sofia Hess ist Tourismuskauffrau aus Leidenschaft. In der ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro in Freiburg sorgt sie dafür, dass Urlaubsträume wahr werden

Text: Claudia Ploh

Es dauert nicht lange, bis Sofia Hess genau das findet, wonach sie im Buchungssystem sucht. „Meerblick-Kabine, Wellness- und Spa-Bereich und ein Sonnendeck mit zwei Infinity-Pools“, gibt sie an die Kundin weiter, die ihr gerade gegenüber sitzt. 30 Minuten später ist die Mittelmeer-Kreuzfahrt inklusive Hin- und Rückflug gebucht. Sieben Tage auf der AIDAcosma mit Halt in Palma de Mallorca, Cagliari (Sardinien), Rom, Marseille und dann wieder zurück zum Startpunkt Barcelona. „Ich wünsche eine schöne Reise“, verabschiedet sie sich von der Mittvierzigerin, die freudestrahlend hinauspaziert.

Kundinnen und Kunden, die wiederkommen, sind das schönste Lob

In der ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro in Freiburg herrscht reges Treiben. Mehrere Kunden betreten gleichzeitig den Raum, darunter Rüdiger Schade, ein Stammkunde seit vielen Jahren. „Was kann ich Gutes für dich tun?“, begrüßt ihn die Tourismuskauffrau mit einem warmherzigen Lächeln. Das Duzen hat sich durch das gute Miteinander irgendwann von selbst ergeben und ist für Sofia Hess ein Zeichen von Vertrauen und Wertschätzung. Diesmal benötigt er für einen Aufenthalt in Stralsund eine Unterkunft. Sie empfiehlt ein Hotel in zentraler Lage. Er nickt zufrieden, sie bucht. Wohin die nächste Reise wohl

Fotos: Annika Schneider; iStock/Polike; iStock/hsvrs; iStock/Saro17

geht? Ein junges Paar interessiert sich für Pauschalurlaub auf Mallorca, der nächste Kunde benötigt einen Mietwagen in Brasilien.

„Das ist das Schöne an meinem Beruf: Jeder Tag hält viele neue Begegnungen und Herausforderungen für mich bereit. Das ist wie eine Überraschungstüte“, schwärmt die 24-Jährige.

Ein Job mit vielen Facetten

Dass sie in der Tourismusbranche arbeiten und viel mit Menschen zu tun haben möchte, wusste Sofia Hess schon früh. Nach der Mittleren Reife hat sie beim ADAC Südbaden eine Ausbildung zur Tourismuskauffrau absolviert und fühlt sich seitdem im ADAC Reisebüro bestens aufgehoben. Hier ist sie nicht nur für die Reiseplanung, Beratung und Buchung zuständig, sondern kümmert sich um alles, damit Reisende sicher und sorglos unterwegs sind. So kann man vor Ort die Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung abschließen, einen Mietwagen buchen oder nach Alternativen bei einer Flugstreichung suchen: „Viele Kundinnen und Kunden sind durch die Coronaeinschränkungen und Streiks immer noch verunsichert, was die Reiseplanung angeht. Deshalb sind sie dankbar für die persönliche Beratung und den Rundumservice, den wir bieten.“ Dieses Gefühl der Sicherheit gebe es bei keiner Onlinebuchung. „Zufriedene Kundinnen und Kunden, die gerne wiederkommen, sind das schönste Lob und eine große Genugtuung“, sagt Sofia Hess. Auf Wunsch organisiert sie außerdem eine ausführliche Routenplanung, Reiseführer sowie Kartenmaterial und die benötigten Vignetten für die Reise gleich dazu. „Diese Vielfalt und Abwechslung gefallen mir sehr. Hier gibt es alles aus einer Hand für den perfekten Urlaub“, fasst sie zusammen.

Damit sie in allen Bereichen stets auf dem aktuellen Stand ist, hält sie sich mit Fortbildungen auf dem Laufenden. Ihre Länderkenntnisse frischt sie am liebsten mit eigenen Reisen auf. Erst im Februar 2023 ist sie von einem längeren Aufenthalt in Südostasien zurückgekehrt und hat dabei Thailand, Vietnam, Singapur, Bali und Malaysia bereist. „Wenn man selbst irgendwo



Von einer Auszeit am Meer über Wanderreisen in den Bergen oder einen Aktivurlaub mit dem E-Bike bis hin zu individuell geplanten Touren – im ADAC Reisebüro wird jeder Urlaubswunsch erfüllt

war, kann man viel gezielter beraten“, weiß Sofia Hess. Im Kollegenkreis gilt sie als ausgewiesene „Asienexpertin“, die jede Menge Tipps und Empfehlungen aus erster Hand bereithält. Für die Zukunft plant sie schon neue Reiseabenteuer, etwa in Süd- und Mittelamerika oder in Skandinavien. Denn mit neuen Eindrücken im Gepäck kann sie den Besucherinnen und Besuchern im Reisebüro immer wieder unvergessliche Momente bescheren.

» Ihre Karriere beim ADAC

Ob im Tourismus oder in der Verwaltung: Der ADAC in Baden-Württemberg bietet verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. Wollen auch Sie Teil der ADAC Familie werden? Besuchen Sie unser Jobportal unter adac.de/karriere und informieren Sie sich zu den Ausbildungsberufen und abwechslungsreichen Jobs.



„Strafbar oder wunderbar? Darf ich mit meinem Fahrrad quer durch den Schwarzwald radeln?“

Wir haben nachgefragt bei Jutta Ulrich, Leiterin Stabstelle Kommunikation Schwarzwald Tourismus GmbH

Nach Wandern ist Radfahren in allen seinen Formen die zweitbeliebteste Natursportart in Deutschland und so auch im Schwarzwald. Und in den vergangenen Jahren hat der Radsport einen regelrechten Boom erlebt. Damit einhergehend, stieg im Wald die Zahl der Begegnungen zwischen Radfahrenden und wandernden Personen sowie die der Radfahrenden untereinander. Um Konflikten vorzubeugen, ist gesetzlich die „Zwei-Meter-Regel“ vorgeschrieben: Wege unter zwei Metern Breite sind für Fahrräder und Mountainbikes gesperrt. Wilde Downhill-Ritte und Crosstouren abseits von Wegen sind somit

nur in den Bikeparks oder auf den ausgewiesenen Trails gestattet. Um den Schwarzwald für Mountainbiker attraktiv zu halten und ein harmonisches Miteinander im Wald zu ermöglichen, wurden in den letzten Jahren rund 8500 Kilometer Mountainbike-routen ausgewiesen, mit leichten Singletrails für Anfänger bis hin zu Downhill-Touren für Profis. Gute Beispiele hierfür findet man im Freiburger Stadtwald, in Baiersbronn oder in Sasbachwalden.

Weitere
Toureninfos
finden
Sie hier



Mountainbike und Downhill – die schönsten Ups & Downs

1,9 Kilometer,

die es in sich haben, der Epic Downhill in Bad Wildbad gehört zu den schwierigsten Downhill-Strecken in Deutschland.



In den letzten Jahren wurden im Schwarzwald

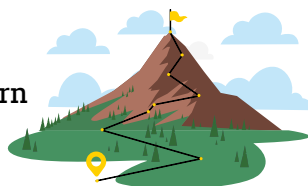
rund **8.500 Kilometer**

Mountainbike-Routen ausgewiesen, mit leichten Single-Trails für Anfänger bis hin zu Downhill-Touren für Profis.



Mit **440 Kilometern & 12.000 Höhenmetern**

ist die „Bike-Crossing Schwarzwald“ die längste Mountainbike-Strecke mit den meisten Höhenmetern.



Mountainbiker und -bikerinnen sind im Durchschnitt übrigens

36 Jahre alt.

Aus **500 Höhenmetern** ins Tal rasen, geht nicht nur auf dem Mountainbike. Wer es etwas weniger gefährlich mag, setzt sich in den Hasenhorn Coaster in Todtnau – mit **2,9 Kilometern** die längste Sommerrodelbahn Deutschlands.

Quellen: Schwarzwald Tourismus GmbH, pressedienst-fahrrad

Foto: Schwarzwald Tourismus GmbH



ADAC SUPERCROSS STUTTGART 2023

» JETZT TICKETS SICHERN!

» 10% RABATT FÜR ADAC MITGLIEDER*

NOVEMBER
10.+ 11.

Das Motorsport-Event für die ganze Familie in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Internationales Teilnehmerfeld, großes Feuerwerk und abgefahrene Sprungshow.

Tickets und Informationen in den Geschäftsstellen des ADAC Württemberg e.V. und unter www.supercrossstuttgart.de

f facebook.com/ADACSupercrossStuttgart

ADAC

*ADAC Mitglieder erhalten bei telefonischer Bestellung unter T 0711 280 09 36 an beiden Veranstaltungstagen 10% Rabatt in der Kategorie Silber.

Auf nach Disneyland Paris

Fahren Sie an den Ort, an dem Träume wahr werden

Anlässlich des großen Jubiläumsfinales schenkt Disneyland® Paris seinen Gästen Emotionen pur: Mit dem Comeback der preisgekrönten Abendshow *Disney Dreams!*®, einer neuen *Pixar* Familienshow und vielen weiteren Ereignissen, blickt das Resort noch bis zum 30. September 2023 auf 30 Jahre voller Zauber zurück. Ob mit der ganzen Familie, mit Freunden oder mit den Lieblingsemenschen – Disneyland® Paris hinterlässt bei jedem Gast bleibende Eindrücke. Und sollten Sie mal eine Verschnaufpause brauchen, so laden die Disney® Hotels zum Übernachten ein. Gäste der Disney Hotels können die Disney Welt noch länger genießen und profitieren von einzigartigen Vorteilen, wie mehr Zeit in den Disney® Parks.

Planen Sie jetzt Ihren zauberhaften Aufenthalt in Disneyland® Paris. Feiern Sie noch bis zum 30. September das große Finale zum 30. Jubiläum und sichern Sie sich mit Ihrer Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro eine 50-Euro-Guthabenkarte* für Disneyland® Paris (nur solange der Vorrat reicht).

> Beratung und Buchung in Ihrem
ADAC Reisebüro in Baden-Württemberg
oder unter T 0800 521 10 12

*Für Disney® Hotel Pauschalen mit bestimmten Buchungsbedingungen. Guthabenkarte für Disney® Shops und Restaurants in Disneyland® Paris, solange der Vorrat reicht.



Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Regionalclubs



Aktion:
20 %
im August &
September

Farben der Badeschuhe
können abweichen

Aktion auf Badeschuhe

So fühlt sich der Wasserspaziergang noch viel angenehmer an

So schön das Barfußgefühl auch ist, man kann sich schnell verletzen. Surf- und Badeschuhe bieten daher den besten Schutz am Strand oder im Wasser. Bequemes und elastisches Neopren-Obermaterial garantiert beim Surfen oder Spielen beste Bewegungsfreiheit. Per Schnellschnürung ist der Surf- und Badeschuh individuell anpassbar und rasch einsatzbereit. Eingearbeitetes Mesh-Gewebe sorgt dafür, dass eingedrungenes Wasser schnell abfließt.

> 20 Prozent Rabatt auf Badeschuhe im August und September in allen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros in Baden-Württemberg

Fotos: ©Disney, BECO the world of aquasports

Fotos: Varieté am Seepark; Eibner-Pressfoto

**20 %
Rabatt**
für ADAC
Mitglieder

Staunen und Träumen beim Varieté am Seepark

Eine Show voller akrobatischer Höchstleistungen und magischer Momente erwartet die Besucherinnen und Besucher beim diesjährigen Varieté am Seepark in Freiburg. In der Manege begeistert unter anderem das Duo Bike aus der Ukraine mit spektakulären Fahrradtricks sowie der preisgekrönte Comedy- und Zauberkünstler Erasmus Stein, bekannt aus dem TV-Format „Quatsch Comedy Club“, mit einer explosiven Mischung aus Witz und Magie. ADAC Mitglieder erhalten für die Sondergala am 4. November um 16 Uhr 20 Prozent Rabatt.

> Karten gibt es im
ADAC Reisebüro in Freiburg
oder telefonisch T 0761 368 81 77;
mehr Infos unter
variete-am-seepark.de



Mobiler Prüfdienst



Vorbeugen ist besser als Pannen beheben. Deshalb hat der ADAC mobile Prüfdienst, bei denen wichtige Fahrzeugfunktionen kostenlos gecheckt werden. Je nach Prüfzug werden Bremsen, Stoßdämpfer, Batterie, Bremsflüssigkeit sowie die Funktion der Lichtanlage geprüft. Im Bedarfsfall kann auch der Unterboden, dank integrierter Hebebühne, inspiziert werden. Eine vorherige Anmeldung zum kostenlosen Check ist nicht notwendig.

> Alle Termine gibt es unter
adac.de/wuerttemberg
Oder direkt
QR-Code scannen



Erster und zweiter Lauf zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft



> Weitere Infos unter motorsport-wuerttemberg.de und msc-falke-sulz.de

Am 23./24. September wird es in Wildberg Sulz spannend für Trial-Fans. Beim ersten und zweiten Lauf zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft zeigt der Motorsport-Nachwuchs sein Können und tritt in einem Hindernis-Parcours gegeneinander an. Innerhalb der Veranstaltung wird auch der ADAC Trial Bundesendlauf durchgeführt. Beim Trial-Motorradsport geht es weniger um Schnelligkeit und Zeit, vielmehr sind Balance, Koordination und Konzentration entscheidend. In verschiedenen Geländesektionen müssen es die Sportler mit Hindernissen wie Felsblöcken oder Baumstämmen aufnehmen – da kann es schon mal knapp werden. Für Boden- oder Hindernisberührungen mit dem Fuß gibt es Fehlerpunkte. Wer am wenigsten Fehlerpunkte hat, gewinnt. Die Fahrerinnen starten in unterschiedlichen Leistungsklassen. Für einen leichten Einstieg organisiert der ADAC Württemberg zusammen mit seinen Ortsclubs seit mehreren Jahren den ADAC E-Kids Cup in Württemberg. Hier können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mit einem Elektro-Motorrad einsteigen.

Herbst 2023
Baden-
Württemberg

AKTUELLES

Führerscheinumtausch
Diese Jahrgänge
müssen umtauschen



Rund 43 Millionen Führerscheine in Deutschland müssen bis zum 19.1.2033 in fälschungssichere und EU-weit einheitliche Exemplare umgetauscht werden. In diesem Jahr müssen mit einer Frist bis zum 19.1.2024 die Jahrgänge 1965 bis 1970 ihren Führerschein umtauschen. So funktioniert es: Bei der Führerscheinstelle wird die Fahrerlaubnis für Motorrad- und Pkw-Klassen auf Antrag ohne Prüfung oder Gesundheitscheck umgetauscht. Wer weiter mit seinem alten Führerschein unterwegs ist und die Frist verstreichen lässt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Der Umtausch in der örtlichen Führerscheinstelle kostet rund 25 Euro. Hinzu kommen Kosten für das biometrische Passfoto.

> Mehr Infos zum Führerscheinumtausch unter adac.de oder in jeder ADAC Geschäftsstelle



Jubiläum: 40 Jahre Bodensee-Radweg

Grüne Wiesen und Wälder, ein glitzernder See in der Sonne und in der Ferne die weißen Spitzen der Schweizer Berge – der Bodensee-Radweg begeistert zahlreiche Radfahrende aus aller Welt, und das seit seiner Gründung 1983 vor 40 Jahren. Entlang malerischer Wege lässt sich die Vierländerregion im gemütlichen Tempo erkunden. Der Rundweg ist insgesamt 260 Kilometer lang und bietet für Radbegeisterte alles, was das Herz begehrt. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten das Jubiläumsjahr. Am 9. September startet der 50. Bodensee-Radmarathon mit drei Strecken rund um den Bodensee.

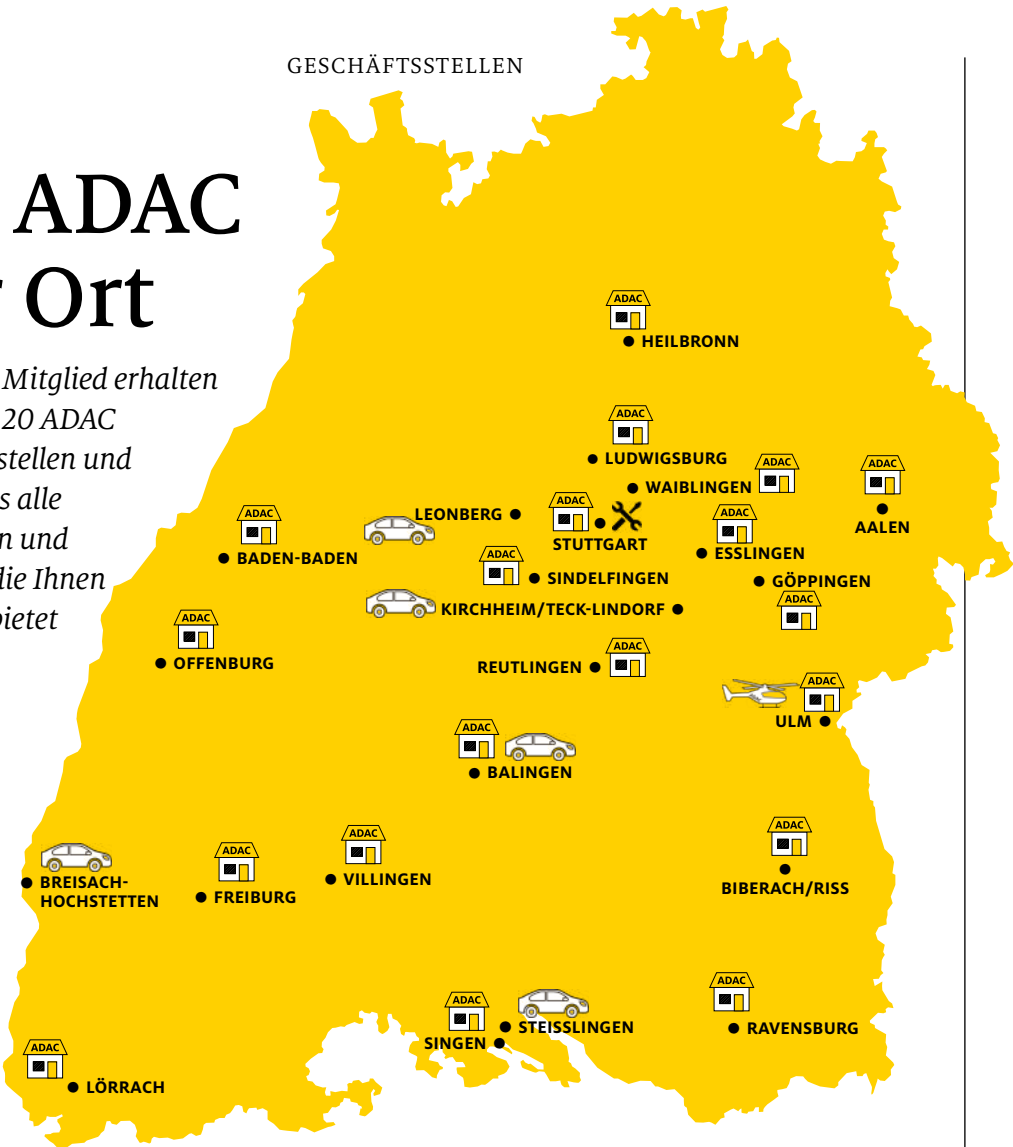
> bodensee-radweg.de/40-jahre/

Fotos: Aurelius Maier, Andreas Breittling Pixabay, bodensee-radweg.de

Ihr ADAC vor Ort

Als ADAC Mitglied erhalten Sie in den 20 ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros alle Leistungen und Services, die Ihnen der Club bietet

GESCHÄFTSSTELLEN



 In den Geschäftsstellen & Reisebüros ist der ADAC persönlich für Sie da.	AALEN Südlicher Stadtgraben 11 T 07361 647 07 30	HEILBRONN Bahnhofstraße 19 - 23 T 07131 96 75 20	SINDELFINGEN Breuningerland Tilsiter Straße 15 T 07031 95 36 20
 Auf den ADAC Fahrsicherheitsanlagen finden regelmäßig Trainings statt, in denen Teilnehmende verschiedene Fahrsituationen üben. Weitere Informationen unter adac.de/fahrsicherheitstraining	BADEN-BADEN Gewerbepark Cité 22 T 07221 93 74 50	LÖRRACH Am Bahnhofplatz 2 - 3 T 07621 92 74 12	SINGEN Georg-Fischer-Straße 33 T 07731 86 74 12
	BALINGEN Wilhelm-Kraut-Straße 18 T 07433 99 63 10	LUDWIGSBURG Breuningerland Heinkelstraße 1 - 11 T 07141 23 10 20	STUTTGART 1. Am Neckartor 2 T 0711 28 00 21 07 2. Kronprinzstraße 8 T 0711 22 85 50
	BIBERACH/RISS Zeppelinring 7 T 07351 70 02 20	OFFENBURG Marlener Straße 6 T 0781 727 40	ULM Neue Straße 40 T 0731 962 10 20
	ESSLINGEN Plochinger Straße 21 T 0711 31 54 70 40	RAVENSBURG Jahnstraße 26 T 0751 361 68 80	VILLINGEN Klinikstraße 3 T 07721 91 74 11
	FREIBURG Am Predigertor 1 T 0761 368 80	REUTLINGEN Lederstraße 102 T 07121 38 56 56	WAIBLINGEN Fronackerstraße 16 T 07151 510 58 50
	ADAC Südbaden Breisach-Hochstetten, Zum Verkehrsübungsplatz 3, T 0761 368 82 31 Steißlingen, Mühleweg 7, T 07738 937 30		
	ADAC Württemberg Balingen, Auf Stetten 2 Kirchheim/Teck-Lindorf, Birkhau 2 Leonberg, Am Solitude-Ring, Mahdentalstraße 9, T 0711 280 02 12 97		

Termine



61. Rudersberger Motocross

Racing, Action und Party, auch das 61. Rudersberger Motocross hat wieder viel zu bieten. Drei Tage Motocross-Action vom 15. bis 17. September auf der Motocross-Strecke am Königsbrunnhof.

➤ motorsport-wuerttemberg.de und rudersberger-motocross.de

DTM auf dem Hockenheim-Ring

20. - 22. Oktober 2023

Die DTM schreibt seit knapp 40 Jahren Erfolgsgeschichte – in diesem Jahr erstmals unter dem Dach des ADAC. In die Saison 2023 startet die DTM mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld in ihre 35. Saison.

➤ **ADAC Mitgliedervorteil auf Tickets sichern unter: dtm.com**

WIEGEAKTION für Wohnmobil und Caravan (kostenlos)

23. September 2023
DEKRA-Niederlassung
Freiburg, 9 - 13 Uhr

➤ **Infos und Anmeldung unter**

T 0761 368 82 32 oder adac-verkehr@sba.adac.de

ADAC Pedelec-Sicherheitstraining

22. September 2023, Stuttgart
2. Oktober 2023, Breisach

ADAC Lastenradtraining
8. September 2023, Stuttgart

Unter professioneller Anleitung die Grenzen eines Pedelecs austesten und nützliche Fahrtechniken erlernen.

➤ **Infos und Anmeldung Stuttgart: T 0711 280 01 41 oder verkehr@wtb.adac.de**

➤ **Infos und Anmeldung Breisach: T 0761 368 82 31 oder nicole.junker@sba.adac.de**

IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19,
80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung
Melanie Hauptvogel (V.i.S.d.P.),
ADAC Würtemberg,
Am Neckartor 2,
70190 Stuttgart;
Claudia Ploh, ADAC Südbaden,
Am Predigertor 1,
79098 Freiburg

Redaktion
Melanie Hauptvogel, Claudia Ploh,
Christine Frischke,
Karin Sonner, Elisabeth Wolf

Illustration Marc Stabauer

Produktion
storyboard GmbH,
Wiltrudenstraße 5,
80805 München

Verlag
BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Vermarktung
BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Geschäftsführung
Tobias Conrad, Philipp Welte
Verantwortlich für den
Anzeigenteil: AdTech Factory GmbH,
Hauptstraße 127, 77652 Offenburg

Druck
Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes
Verlag: BCN Brand Community Network GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda Verlag GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.

Foto: Harald Baur

ADAC Mitgliederreisen



Hurtigruten:

Expedition auf den Spuren der Postschiffroute

Erleben Sie die Faszination Norwegens bequem und komfortabel an Bord von MS Otto Sverdrup ab/bis Hamburg.

Die Winterroute des Premium-Expeditionsschiffs vereint die Höhepunkte der traditionellen Postschiffroute mit neuen Attraktionen abseits der ausgetretenen Pfade. Tägliche Ausflüge sind inkludiert.

15-tägige Expeditionsreise ab/bis Hamburg inklusive Nordlichtversprechen

Inklusivleistungen z. B.:

- 15-tägige Expeditionsreise ab/bis Hamburg in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension mit Tischgetränken sowie Wasser, Kaffee und Tee ganztägig an Bord
- Kostenloses WLAN (nach Verfügbarkeit, ohne Garantie)
- Anlandungen im Landungsboot
- Vorträge zu Themen aus Biologie, Geografie, Kultur, etc.
- Jeden Tag eine Erkundungstour an Land
- Begleitung des deutschsprachigen Expeditionsteams

ADAC Mitgliedervorteil:

- Exklusive ADAC Sonderpreise
- Nordlicht-Versprechen: Wenn auf Ihrer Reise keine Nordlichter auftreten, reisen Sie erneut auf Kosten von Hurtigruten*

ab 3.645 € p. P. bei 2er-Belegung
10 Reiseternine: Oktober 2023 - März 2024

Beratung und Buchung:

150 ADAC Reisebüros* adacreisen.de/mgr-nordlicht ☎ 069 153 22 55 53*

*Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero ²Mo. - Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. - So.: 10.00 - 18.30 Uhr

Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Veranstalter: DERTOUR, eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH, 60424 Frankfurt am Main.

*Sollten die Nordlichter während Ihrer Reise nicht in Sichtweite Ihres Schiffes erscheinen, bekommen Sie eine 6-tägige Reise mit der klassischen Postschiffroute Kurs Süd oder eine 7-tägige Reise Kurs Nord kostenfrei.



Photo: Tommy Simonsen



Doppelpack zum Superpreis! Stretch-Denim in zwei Farben

Dehnbarer Bund für mehr Komfort

2 Hosen = 1 Vorteilspreis

+

Große Größen bis 60

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
12.0.05941 HOHENSTEIN HTTI
Geprüft auf Schadstoffe.
www.oeko-tex.com/standard100

2er Pack

NEUKUNDEN-PREIS

€ 44.99

Sie sparen € 54,01 gegenüber dem UVP*

HENSON & HENSON

STRETCH

- 2er Pack Herren Jeans in klassischen Denim-Farben
- Komfortable Stretch-Qualität • Flexibel mit Dehnbund
- Charakteristische Kontrastnähte • Strapazierfähiges 12 oz Denim • Bequeme Passform • Große Größen bis 60 • Oeko-Tex zertifiziert

Stretch-Denim Jeanshose blau/

dunkelblau Art.-Nr. 248.176

★★★★★
Das sagen Kunden:

„Perfekte Passform“
Jederzeit wieder! Kein Einlaufen beim Waschen, bin super zufrieden.

Mehr Bewertungen online

blau

dunkelblau

Kurzgröße / Bestellgröße

	24	25	26	27	28	29	30
Ihre Größe							
Bundweite in cm	88	93	98	103	108	113	118
Inch-Größe	34/30	35/30	36/30	38/30	40/30	42/30	44/30
Beininnenlänge	78	78	78	78	78	78	78

Normgröße / Bestellgröße

	48	50	52	54	56	58	60
Ihre Größe							
Bundweite in cm	85	90	95	100	105	110	115
Inch-Größe	32/32	34/32	35/32	36/32	38/32	40/32	42/32
Beininnenlänge	82	82	82	82	82	82	82

BESTELLSCHEIN D30824 mit 30 Tage Rückgaberecht

Menge	Art.-Nr.	Größe	Artikelbezeichnung	NEUKUNDEN-PREIS
	248.176		Stretch-Denim Jeanshose, blau/dunkelblau	€ 44,99

Absender (Bitte deutlich ausfüllen): ☐ Frau ☐ Herr

Bearbeitungs- und Versandkostenanteil € 5,99

Name, Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Geb. Datum:

E-Mail:

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Sie über Aktionsangebote zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen.

Bestellen leicht gemacht! ☎ 0 69 / 92 10 110
bestellen@personalshop.com FAX 069 / 92 10 11 800

25% Rabatt auf ALLES erhalten Sie auf
www.personalshop.com

SO SPAREN SIE 25%:

1. Loggen Sie sich mit Ihrem PIN-Code **D30824** im Shop ein.
2. Ihr 25% Rabatt wird automatisch bei allen Artikeln berücksichtigt.
3. Schicken Sie Ihre Bestellung ab!

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet.
Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.

Ausfüllen, ausschneiden und gleich einsenden an:
Personalshop
Bahnhofstraße 500
82467 Garmisch-P.

5-Sterne-Personalshop-Garantie

- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht**

** Stichtpreise beziehen sich auf unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Solange der Vorrat reicht.
** Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.personalshop.com